

FH

Zwei Zeitbücher

FH

Die nationalsozialistische Revolution

Tatsachen, Urkunden, Reden und Schilderungen

1. August 1914 bis 1. Mai 1933

Herausgegeben von Dr. **Walther Geyl**

Etwa 150 S. Mit 24 Bildern und Kartenskizzen. (Hirts Deutsche Sammlung, Gruppe G II: Band 6)

In wirkungsvollem Umschlag. Geheftet 0.65 RM, in Ganzleinen 1.— RM

FH

FH

Die ersten Wochen der nationalsozialistischen Revolution sind wie im Sturm an uns vorübergebraust. Das Bedürfnis nach einem Überblick über das unvergleichliche Geschehen dieser Tage stellt sich ein. Dr. Geyl, Verfasser des nationalen Geschichtsbuches, schenkt uns die erste knappe Quellenammlung von Kriegsbeginn an bis zur unmittelbarsten Gegenwart, der erhebenden Feier der nationalen Arbeit. Wir verfolgen an Hand von Urkunden aller Art den furchtbaren Leidensweg Deutschlands nach dem Kriege, die schweren Kämpfe, die Adolf Hitler und seine Getreuen zu bestehen hatten, und erleben in den Reden, Aufrufen und Berichten, die den zweiten Teil des Buches füllen, noch einmal die herrlichen Wochen der Erhebung mit, die hinter uns liegen. Nichts Wichtiges fehlt in dieser Auswahl. Ein Kenner der deutschen Ge-

schichte, der sich durch Jahre hindurch tagaus, tagein mit dem Zeitgeschehen beschäftigte, hat die Dokumente zusammengestellt. Dies ist ein Buch für jeden Deutschen, nicht zuletzt für jeden deutschen Jungen und jedes deutsche Mädchen. Der Freiheitskampf wird jetzt im Vordergrund des Geschichtsunterrichts stehen. Die Bilder des Reichspräsidenten, des Führers und vieler großer Männer der Gegenwart, des Potsdamer Staatsaktes und des Fackelzuges vom 21. März schmücken das Buch. Der Preis ist denkbar niedrig. Hier kann man ohne Übertreibung sagen: die Absatzfähigkeit ist unbegrenzt. Alle Stände und Berufe, jeder „Arbeiter der Stirn und der Faust“, Jung und Alt warten sehnsüchtig auf ein solches Volksbuch.

FH

FH

Fichte und der Nationalsozialismus

Von Dr. **Ernst Bergmann**, Professor an der Universität Leipzig

48 Seiten (Hirts Deutsche Sammlung, Gruppe G VI: Band 1)

Geheftet 0.45 RM, in Ganzleinen 0.75 RM

FH

FH

Wer den Nationalsozialismus voll verstehen will, muß den Blick auch rückwärts, zu den Vorbildern der Vergangenheit wenden. Da kommt die vorliegende Schrift des bekannten Leipziger Philosophen, des besten Fichtekenners in Deutschland, gerade zur rechten Stunde. Diese Niederschrift eines Vortrags, die die Lebendigkeit der mündlichen Mitteilung noch spüren läßt, vermittelt den Kerngehalt der Fichteschen Freiheits-, Bestimmungs- und Erziehungslehre in einer jedem verständlichen Weise. Den Eingang bildet ein Kapitel über Fichtes Persönlich-

keit, den Schluß eines über seinen Deutschglauben. Man erkennt mit Staunen, wieviel Haupt- und Grundgedanken der nationalsozialistischen Weltanschauung in Fichtes Philosophie, insbesondere in seinem System der nationalen Erziehung schon enthalten sind. Auch dieses Büchlein ist für jeden erschwinglich. Es dürfte keinen besseren und kürzeren Weg zum Kennenlernen der Weltanschauung des unsterblichen „Redners an die deutsche Nation“ geben, als die prächtige Bergmannsche Schrift, die zum wenigsten jeder Nationalsozialist und die reifere Jugend besitzen sollte.

FH

Werbemittel für beide Bücher: 4seitiger Prospekt

FH

Den völkischen Buchhandel weise ich besonders nachdrücklich auf diese beiden Schriften hin. Jeder Buchhändler kann mehrere hundert Stück verkaufen, größere Firmen tausende, wenn sie die Peste ständig im Schaufenster und auf dem Ladentisch haben und jedem Kunden anbieten.

FH

Ferdinand Hirt / Breslau

Ⓜ